



Einkaufsverträge und AGB optimal gestalten

Vertragsfallen vermeiden – Gestaltungsmöglichkeiten
im Vertragsrecht nutzen

Grundlagen zum internationalen Kaufvertrag kennen

4. Juli 2016

Ort: Stuttgart, Hamletstr. 11
(VDI-Haus)



Seminarinhalt auf einen Blick

Einkaufsverträge und AGB optimal gestalten

- › Wie werden Einkaufsbedingungen (AGB) zum Vertragsbestandteil?
- › Was tun, wenn der Vertragspartner auch auf seine AGB verweist?
- › Welche Version gilt bei unterschiedlichen Sprachversionen?
- › Welches nationale Recht gilt? Wann gilt UN-Kaufrecht? Wann gelten INCOTERMS?
- › Warum die Produktbeschreibung das wichtigste Mittel zur Haftungsbegrenzung ist
- › Vertragsabwicklung und Anspruchsdurchsetzung optimieren
- › Wie man Haftungsrisiken vermeiden kann

Ihr Nutzen

Sie lernen rechtliches und vertragstechnisches Wissen zu beachten und praxisgerecht umzusetzen. Anhand von konkreten Formulierungsvorschlägen und anschaulicher Rechtsprechung erhalten Sie die Grundlagen für den juristisch optimal abgesicherten Einkauf durch einen vorformulierten Vertragsrahmen. Sie erfahren wie **Einkaufsbedingungen zum Vertragsbestandteil** gemacht werden und wie fremde AGB abgewehrt werden können.

Sie erfahren aus der Sicht des Einkaufs:

- was Sie auf dem Weg zum Vertrag beachten umsetzen müssen,
- wie Sie die Auftragsabwicklung und Anspruchsdurchsetzung optimieren,
- wie Sie Haftungsrisiken vermeiden und Konflikte reibungslos(er) lösen,
- was die wichtigsten Vertragsklauseln zur Haftungssteuerung sind,
- wo die Grenzen und die Spielräume bei der Gestaltung von vorformulierten Verkaufsbedingungen (AGB) sind.

Personenkreis

Leiter und Mitarbeiter aus Einkauf, Materialwirtschaft, Bestellabwicklung und aus der Rechtsabteilung

Weitere Seminare finden Sie unter
www.vdi-fortbildung.de

Zum Thema



Prof. Dr. Thomas Wilrich

Deutschland erzeugt fast 50 Prozent seines Bruttoinlandsproduktes (BIP) durch den Export, zahlreiche Zulieferprodukte werden importiert. Damit wird die herausragende Bedeutung **rechtssicherer Verträge** für das Auslandsgeschäft offensichtlich. Die Vertragsgestaltung beim Inlandsgeschäft kennt viele Fallstricke, die mit verhältnismäßig geringem Aufwand vermieden werden können. Noch wichtiger ist die praxistaugliche und rechtssichere Gestaltung von Verkaufsbedingungen bei Exportgeschäften.

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen für einen juristisch optimal abgesicherten Einkauf durch einen vorformulierten Vertragsrahmen. Dabei werden immer konkrete Formulierungen vorgeschlagen und auf aktuelle Gerichtsurteile Bezug genommen.

Im ersten Teil des Seminars geht es um die entscheidende Frage, wie **Einkaufsbedingungen zum Vertragsbestandteil** gemacht werden können. Was passiert, wenn der Vertragspartner ebenfalls auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist? Was ist bei unterschiedlichen Sprachversionen? Welches nationale Recht gilt?

Der zweite Teil des Seminars ist **einzelnen AGB-Klauseln** gewidmet. Sie können die Auftragsabwicklung und Anspruchsdurchsetzung optimieren und Haftungsrisiken vermeiden und Konflikte reibungslos(er) lösen. Dabei steht die Ausschöpfung des teilweise sehr strengen Rahmens des AGB-Rechts im Vordergrund.



Prof. Dr. Thomas Wilrich

Ihr Referent

Prof. Dr. Thomas Wilrich Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Professor für Wirtschafts- und Arbeitsrecht an der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule München.

Der Referent hat langjährige Praxiserfahrung im Bereich des Produkt- und Technikrechts und dabei insbesondere in der Gestaltung und Verhandlung von Verkaufsverträgen auch bei komplexeren Anlagen.

Seminar-Programm

4. Juli 2016, 9.00 bis 17.00 Uhr

Was sind AGB und wie werden sie zum Vertragsbestandteil?

- › Wie Sie Ihre AGB in den Vertrag bekommen
- › Wie Ihre deutschsprachigen AGB im fremdsprachigen Vertrag wirksam werden
- › Wie Sie die AGB Ihrer Geschäftspartner abwehren
- › Bedeutung von Musterklauseln („INCOTERMS & Co.“)

Das Gerüst des (internationalen) Vertrages

- › Rechtswahlklauseln
- › Gerichtsstands-Vereinbarungen
- › Schiedsgerichts-Vereinbarungen

Angebotsunterlagen

- › Die Produktbeschreibung als zentrales Instrument der Haftungssteuerung
- › Beschaffenheits-Vereinbarungen
- › Verwendungsbeschreibungen
- › Technische Dokumentation und Betriebsanleitung

Durchführung der Leistung

- › Ort und Zeitpunkt
- › Abnahme und Gefahrtragung
- › Neben-, Untersuchungs- und Rügepflichten

Mittagspause

Leistungsstörungen

- › Spätlieferung – Vertragsklauseln zur Verzugshaftung
- › Schlechtlieferung – Vertragsklauseln zur Sachmängelhaftung
- › Produkthaftung – Wie weit kann sie beschränkt werden?

Vertragsgestaltung bei Zulieferprodukten

- › Haftungsverteilung bei der Sachmängel- und Produkthaftung
- › Qualitätssicherungs-Vereinbarungen

Leistungsänderungen und Vertrags-Anpassung bei geänderten Verhältnissen

- › Selbstbelieferungsvorbehalt
- › Höhere Gewalt

Weitere Vertragsbestimmungen

- › Versicherungen
- › Schutzrechte
- › Geheimhaltung

Schlussbestimmungen

- › Schriftformklausel für Vertragsänderungen
- › Salvatorische Klausel

Ende des Seminars gegen 17.00 Uhr

Hinweis

Bitte beachten Sie auch das Seminar am 5. Juli 2016

„Sachmängel-, Garantie- und Produkthaftung“

Wenn Sie beide Seminare für eine Person buchen, beträgt der Gesamtpreis 1.020,- €

Änderungen am Inhalt und Ablauf des Seminars bleiben vorbehalten.

Informationen

Seminarpreis

Seminarpreis	710,00 €
Seminarpreis VDI-Mitglieder	670,00 €

Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen und Verpflegung enthalten (Mittagessen, Pausensnacks, Getränke).

Anmeldung

Württembergischer Ingenieurverein
Hamletstraße 11, 70563 Stuttgart

Telefon 0711 13163-10
Fax 0711 13163-60
E-Mail anmeldung@vdi-stuttgart.de
Internet www.vdi-fortbildung.de

Kontakt Frau Dorothee Fischer

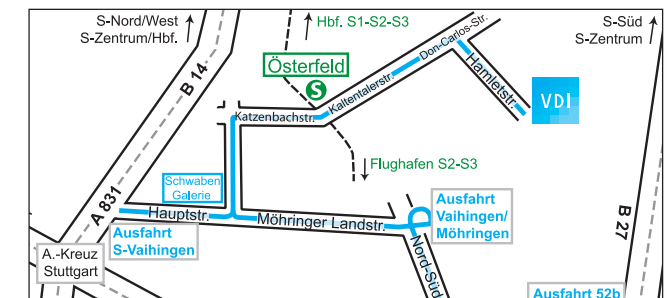
Ihre Anmeldung wird innerhalb von 5 Werktagen bestätigt.

Rechnung

Der Seminarpreis wird mit dem Erhalt der Rechnung fällig. Die Rechnung wird 8 bis 10 Werktage vor Seminarbeginn zugesandt.

Stornierung der Anmeldung

Bei Abmeldungen bis 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 120,- €. Nach diesem Termin ist der volle Seminarpreis fällig. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, auch kurzfristig, abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht unsererseits nur die Verpflichtung, den bereits gezahlten Seminarpreis zurück zu erstatten.



Das VDI-Haus ist von der S-Bahn, Haltestelle ÖSTERFELD in 5 min. zu Fuß zu erreichen. Die Linien S1,2+3 fahren über Haltestelle S-Hbf, S2+3 fahren zum Flughafen.

Fax: (0711) 1316360

Anmeldung zum Seminar

Einkaufsverträge und AGB optimal gestalten

4. Juli 2016 (Kurs-Nr.: W 16. 40109.01)

Herr/Frau, Titel

Vorname

Name

Firma

Bereich/Abt. Teilnehmer

Ansprechpartner

Straße, Nr./Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Bitte Hotelliste zusenden

Seminarpreis 710,00 €

VDI-Mitglieder 670,00 €

VDI-Mitgliedsnummer

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE
Württembergischer Ingenieursverein



Ihre Anmeldeöglichkeiten

per Fax: (0711) 1316360

> per E-Mail: anmeldung@vdi-stuttgart.de

> im Umschlag an:

Verein Deutscher Ingenieure
Württ. Ingenieurverein
Hamletstr. 11
70563 Stuttgart

